



öffentlich

Betreff:

Bekanntnis zur Reaktivierung der Stammbahn Berlin - Potsdam

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 16.12.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
27.01.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam unterstützt politisch die Bemühungen des Landes Brandenburg und der Bundeshauptstadt Berlin zur Wiederherstellung und Wiederinbetriebnahme der in den Flächennutzungsplänen von Berlin, Potsdam und Kleinmachnow als Eisenbahnstrecke gewidmete Trasse der ersten Eisenbahnstrecke zwischen Potsdam und Berlin seit 1838 (Stammbahn).

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die bereits 1838 in Betrieb genommene erste preußische Eisenbahn auf der Strecke zwischen Potsdam und Berlin ist seit 1945 nicht mehr durchgängig befahrbar, wurde aber niemals entwidmet. Im Abschnitt Kleinmachnow – Düppel – Berlin Zehlendorf verkehrte bis Anfang der 1980er Jahre die S-Bahn. Ab 1990 wurden Teile der Gleisanlagen der Potsdamer Stammbahn im Bahnhof Griebnitzsee für die Regionalbahn Griebnitzsee- Golm wieder aufgebaut und elektrifiziert. Eine Weiterführung nach Zehlendorf wurde vorbereitet. Die Stammbahn kann eine Entlastung der Wanneseebahn bewirken, die momentan die gesamte Verkehrslast der Züge nach Berlin aufnehmen muss. Sperrungen wegen Bauarbeiten haben die wichtige Regionalbahnverbindung nach Berlin wiederholt komplett unterbrochen. All das ist vermeidbar bei zusätzlicher Inbetriebnahme der alten Trasse. Es können weitere Bevölkerungsgruppen an den Eisenbahnverkehr angeschlossen werden. Auch für Potsdam ergibt sich die wichtige Möglichkeit, zusätzlich Züge und dichtere Takte nach Berlin zu fahren. Es ist ein Beitrag zur Stärkung des öffentlichen Verkehrs und zur Entlastung der Umwelt von KFZ-Verkehr.

Darum ist die politische Unterstützung dieses Vorhabens ein wichtiger Beitrag zur Qualifizierung des Landesverkehrsplanes.